

# Video-Nikolaus wünscht sich Spenden für „Häfler helfen“



sz/dpa

## Friedrichshafen

Schmerzlich vermisst wird der Nikolaus dieses Jahr landauf, landab in vielen Häusern. Die aktuellen Corona-Kontaktbeschränkungen machen Besuche auch für den Nikolaus zurzeit unmöglich. Deshalb hat sich die Häfler Nikolausgilde eine Alternative überlegt, erläutert Berthold Erich Schwarz von der Gilde. Der Nikolaus-Darsteller und seine Mitstreiter wollen die Besuche jetzt zumindest virtuell ermöglichen und haben deshalb eine Videobotschaft für die Kinder aufgenommen. Die sieben Nikoläuse und Knecht Ruprecht besuchen normalerweise ehrenamtlich jedes Jahr rund 160 Haushalte, Kindergärten, Vereine, Schulen und Selbsthilfegruppen. Die Resonanz auf das Angebot mit der Videobotschaft sei bisher schon sehr gut gewesen, freut sich Schwarz. Weil die Nikolausgilde dieses Jahr auch kein Geld einnehmen wird, das sie spenden kann, rufen die Nikoläuse Friedrichshafens zu Spenden für „Häfler helfen“ unter dem Stichwort „Nikolausgilde“ auf. Die Kontonummer finden Sie auf der nächsten Seite in unserem Artikel „Die Bedürftigkeit ist größer denn je“. Wir danken herzlich allen Spendern. Das Video finden Sie unter [www.schwaebische.de/nikolausfn2020](http://www.schwaebische.de/nikolausfn2020) Foto: Felix Kästle